

## Lagerung

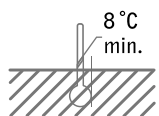
nemamax® im Kühlschrank bei 4-8°C aufbewahren. Dann ist es mindestens bis zum aufgedruckten Datum wirksam. Je eher es ausgebracht wird, desto besser.

## Ausbringungsbedingungen

nemamax® von März bis April und von Ende September bis Ende Oktober ausbringen. Dann sind Larven und Puppen vorhanden.

Nicht bei direkter Sonne ausbringen. Die Bodentemperaturen sollten für mehrere Stunden am Tag mindestens 8°C betragen.

Der Boden bzw. das Substrat sollten bei der Ausbringung feucht sein und zwei Wochen lang feucht gehalten werden. Die Nematoden nach der Ausbringung innerhalb einer Stunde in den Boden einregnen.



## Ausbringung

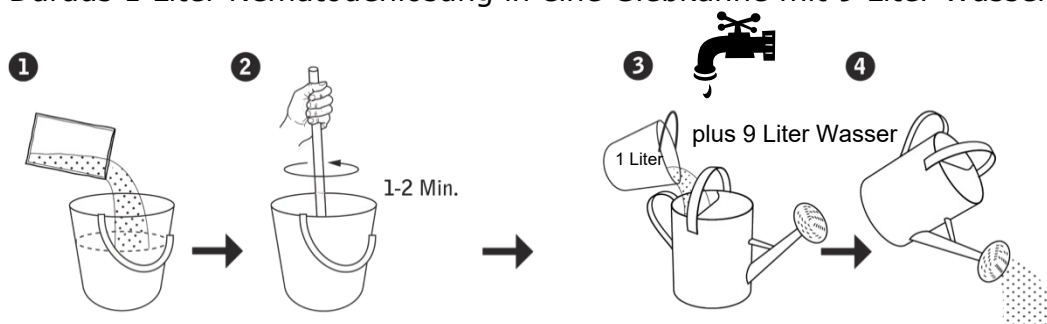
Nematodenpulver wie angegeben anmischen und sofort ausbringen. Die angemischte Nematodenlösung alle 15 Minuten aufrühren.

Packungsgröße	Ausreichend für	Anmischen für Gießkanne in	Anmischen für Nema-Sprayer in
5 Millionen	20 m <sup>2</sup>	2 Liter Wasser	400 ml Wasser
10 Millionen	40 m <sup>2</sup>	4 Liter Wasser	800 ml Wasser
25 Millionen	100 m <sup>2</sup>	10 Liter Wasser	2 Liter Wasser
50 Millionen	200 m <sup>2</sup>	20 Liter Wasser	4 Liter Wasser

Bei Anwendung gegen Engerlinge die Nematodenmenge verdoppeln, z.B. 50 Millionen für 100 m<sup>2</sup> in 10 Liter Wasser anmischen.

Beutelinhalt laut Tabelle in Wasser anmischen, dabei gut umrühren.

Daraus 1 Liter Nematodenlösung in eine Gießkanne mit 9 Liter Wasser geben.



Einen Liter Nematodenlösung in eine Gießkanne mit 9 Liter Wasser geben (3). Den Inhalt der Gießkanne auf 10 m<sup>2</sup> Boden gießen (4). Den Vorgang wiederholen, bis die gesamte Nematodenlösung aufgebraucht ist.

**Video:** Dickmaulrüssler biologisch bekämpfen



## **BIOLOGISCHE DICKMAULRÜSSLERBEKÄMPFUNG**

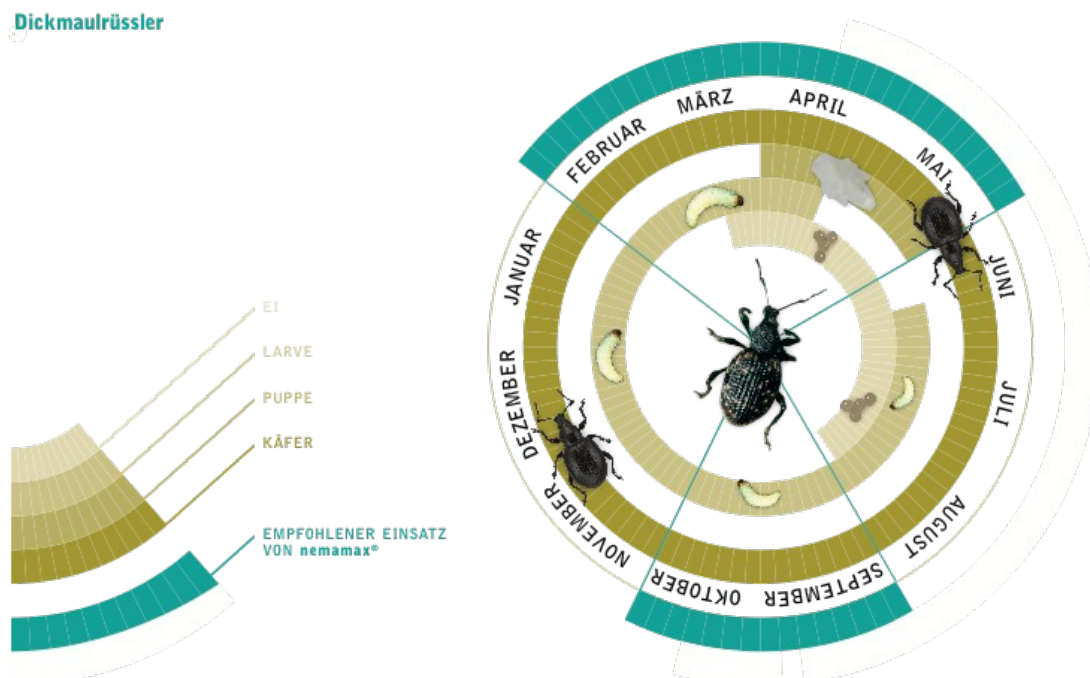
Der Gefurchte Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*) kann im Zierpflanzenbau, in Baumschulen und im Erdbeeranbau sowie in Hausgärten erhebliche Schäden verursachen. Befallen werden besonders Rhododendren, Eiben, Rosen und Erdbeeren, aber auch Efeu, Thuja, Buxbaum, Azaleen, Begonien, Cotoneaster, Primeln, Alpenveilchen und viele andere Zierpflanzen.

Die ca. 8-13 mm langen, flugunfähigen Käfer halten sich tagsüber im Boden verborgen. Nachts kommen sie hervor und fressen die typischen buchtenförmigen Kerben in die Blattränder. Dieser Blattrandfraß ist ein sicherer Hinweis auf Dickmaulrüsslerbefall. Bedeutender sind aber die Schäden, die die Larven am Wurzelwerk verursachen. Oft wird auch die Rinde am Wurzelhals geschält. In der Folge welken die Pflanzen und sterben ab.

Der Dickmaulrüssler bildet pro Jahr eine Generation aus, allerdings können die Käfer bis zu drei Jahre alt werden. Überwinternde Weibchen legen von Mai bis August ihre gelbbraunen, 1 mm großen Eier an die Wurzelhalse der oben genannten Pflanzen. Nach 10 bis 15 Tagen schlüpfen die jungen Larven. Ausgewachsene Larven überwintern im Boden und verpuppen sich ab März. Die jungen Käfer schlüpfen dann ab Ende Mai und beginnen etwa 5 Wochen später ihrerseits mit der Eiablage. Durch die Überlappung der Käfergenerationen sind oft verschiedene Larvenstadien gleichzeitig anzutreffen.

### **Lebenszyklus des Dickmaulrüsslers**

Bekämpfungszeiträume hervorgehoben



nemamax® wirkt gegen Larven und Puppen, nicht aber gegen die Käfer. Die ersten Larven sterben nach ca. 1 Woche. Durch Vermehrung der Nematoden in den Insekten und Befall der verbliebenen Schädlinge steigt der Bekämpfungserfolg weiter an. Dadurch erzielt nemamax® eine Langzeitwirkung.